



Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/103/2016/CDU
Einreicher:	Fraktion der CDU

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Stadtrat	öffentlich	13.04.2016				

Titel:

Zustimmung zum Bundesverkehrswegeplan

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat sieht die im Bundesverkehrswegeplan bis 2030 enthaltenen Projekte im Bereich der Stadt Dessau-Roßlau, und zwar im vordringlichen Bedarf unter

ST Nr. 55 B184-G10-ST-T1 die Ortsumfahrung Roßlau / Tornau

und im weiteren Bedarf unter

ST Nr. 59 B185-G10-ST-T1 Ortsumfahrung Mosigkau,

als unbedingt erforderlich an. Der Stadtrat fordert eine schnellstmögliche Umsetzung der beiden Projekte.

2. Der Stadtrat weist darauf hin, dass im Rahmen der Online-Abstimmung vom 21.03.2016 bis 02.05.2016 jeder die Möglichkeit hat, seine Meinung zu den Projekten des Bundesverkehrswegeplans abzugeben. Der Stadtrat verbindet den Hinweis mit der Bitte, sich für die Umsetzung dieser Projekte, der Benennung anderer wichtiger Projekte und damit der Stärkung der Region auszusprechen.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input type="checkbox"/>	
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	

Vorlage nicht leitbildrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------------	-------------------------------------

Begründung:

Im Bundesverkehrswegeplan bis 2030 sind für die Stadt Dessau-Roßlau mit der Ortsumfahrung Roßlau / Tornau (vordringlicher Bedarf) und der Ortsumfahrung Mosigkau (weiterer Bedarf) zwei wichtige Projekte enthalten, neben einer Reihe wichtiger Projekte für unsere Nachbarlandkreise.

Mit dem Beschluss soll das politische Signal ausgesendet werden, dass beide Projekte als unbedingt erforderlich anzusehen sind und eine schnellstmögliche Umsetzung erfolgen muss.

Der zweite Teil der Beschlussvorlage soll die Bürger dazu aufrufen, sich an der Online-Abstimmung über den Bundesverkehrswegeplan zu beteiligen, und um Zustimmung zu den Projekten von Seiten der Einwohner werben.

Für den Einreicher:

Eiko Adamek
Fraktionsvorsitzender

beschlossen im Stadtrat am:

Lothar Ehm
Vorsitzender des Stadtrates

Frank Hoffmann
1. Stellvertreter

Angelika Storz
2. Stellvertreter